Inhalt

Einleitung	7
1. Nationalsozialistische „Judenpolitik“ bis 1939/40	17
2. Das „Unternehmen Barbarossa“ und die „Judenfrage“	39
3. Der Beginn der Judenverfolgung in Minsk	57
3.1. Die ersten Kriegstage	57
3.2. Frühe Massenmorde, antijüdische Maßnahmen und Ghetto-Bildung ...	65
3.3. Auf dem Weg zur „Endlösung“: Himmlers Besuch in Minsk	84
4. Das Minsker Ghetto	
zwischen „Judenpolitik“ und „Endlösung“ (1941–1943)	99
4.1. Zuständigkeiten und Rahmenbestimmungen	99
4.2. Existenzbedingungen	113
4.2.1. Anzahl und Herkunft der Ghetto-Insassen	113
4.2.2. Unterkunft, Ernährung und Gesundheitswesen	116
4.3. Ausbeutung und Terror	126
4.3.1. Arbeit	126
4.3.2. Plünderungen und legalisierter Raub	134
4.3.3. Razzien und Massenmorde	139
4.4. Überlebens- und Widerstandsstrategien der Juden in Minsk	152
5. Deutsche Juden im Ghetto Minsk	159
5.1. Minsk als Deportationsziel	159
5.2. Die „Sonderghettos“	172
6. Maly Trostinez (1942–1944)	185
6.1. Entstehungsgeschichte	185
6.2. Die Vernichtungsstätte in Blagovščina	198
6.3. Das Arbeitslager auf dem „Gut des Kommandeurs“	213
6.4. Das Ende	220
Schlusswort	229
Dank	236
Quellen- und Literaturverzeichnis	238
Personenregister	252